

## IFV-Kampagne

# „Eltern weg vom Spielfeldrand“



**Innerschweizerischer  
Fussballverband**

Rüeggisingerstrasse 29  
Postfach 1541  
6021 Emmenbrücke 1  
Telefon 041 259 06 60  
Telefax 041 259 06 69  
Internet: [www.ifv.ch](http://www.ifv.ch)  
E-Mail: [ifv@football.ch](mailto:ifv@football.ch)

### **Ausgangslage:**

Immer wieder kommt es während F-Turnieren oder E-Junioren Spielen zu Diskussionen zwischen Eltern / Zuschauern und Trainern oder Eltern / Zuschauern und Spielleitern. Zudem verstehen viele Eltern und Zuschauer den Unterschied zwischen „richtigem“ und „falschem“ Unterstützen der Mannschaften nicht.

Was bei den G-Junioren bereits sehr gut funktioniert, will der Innerschweizerische Fussballverband nun auch bei den E- und F-Junioren einführen. In erster Linie will man einen emotionalen Abstand zwischen den Eltern / Zuschauern und den Junioren / Spielleitern / Trainern schaffen. Es geht dem IFV nicht darum, die Eltern und Zuschauer vom Spielfeldrand zu verbannen.

In der Saison 2015/16 gilt die Kampagne als Empfehlung. Sollte diese Kampagne von den Vereinen nicht umgesetzt werden, behält sich der IFV vor, die Kampagne ab der Saison 2016/17 als Weisung umzusetzen.

### **Massnahmen bei den G-Junioren:**

Am bereits erfolgreich umgesetzten Konzept wird festgehalten. Der ganze Platz (Aktivfeld) wird „abgesperrt“ und ist nur für Junioren und Trainer sowie Funktionäre des ausführenden Vereins zugänglich. Es wird weiterhin ohne Spielleiter gespielt. Ist der Platz nicht bereits durch seine Gegebenheiten ganz oder teilweise „abgesperrt“, erfolgt die Absperrung durch ein Markierungsband oder Ähnliches (z.B. Seil).

### **Massnahmen bei den F-Junioren:**

Analog den G-Junioren wird das ganze Aktivfeld „abgesperrt“. Bei den meisten Fussballplätzen in der Innerschweiz ist dies bereits gegeben. Sollte dem nicht so sein, sind die Lücken oder der ganze Platz durch ein Markierungsband oder Ähnliches (z.B. Seil) zu schliessen, respektive abzusperren. Der Platz ist nur für Junioren, Trainer, Spielleiter sowie Funktionäre des ausführenden Vereins zugänglich. Es wird den Vereinen überlassen, ob sie die F-Turniere weiterhin mit oder ohne Spielleiter durchführen.

### **Massnahmen bei den E-Junioren:**

Die E Junioren Felder sollten, wenn möglich, rundherum „abgesperrt“ werden. Da die meisten Spiele quer über den Platz gespielt werden, ist dies aber nicht überall möglich. Daher gelten folgende Grundregeln:

*Seitenlinie:* Die Zuschauer müssen mindestens einen Abstand von drei Metern zur Seitenlinie einhalten. Die Markierung kann mittels Markierungsband, einem Seil oder durch flache „Töggeli“ erfolgen. Können die drei Meter aufgrund der Gegebenheiten des Platzes nicht eingehalten werden, müssen die Zuschauer hinter dem Tor stehen.

*Grundlinie:* Ist beim Platz bereits eine Absperrung durch Stangen oder Banden gegeben, gilt diese als Markierung. Ansonsten müssen die Zuschauer mindestens einen Abstand von drei Metern zur Grundlinie einhalten. Die Markierung kann mittels Markierungsband, einem Seil oder durch flache „Töggeli“ erfolgen.

**Verantwortung innerhalb der Vereine:**

Die Verantwortung der korrekten Umsetzung und allfälliger Zurechtweisung von Zuschauern liegt bei den Funktionären der Vereine aus den jeweiligen JUKO, SPIKO oder SPOKO Abteilungen/Kommissionen und nicht bei den Trainern und Spielleitern.

**Präsenz des IFV:**

Die Mitglieder der technischen Kommission und des Ressorts Breitenfussball werden in der Saison 2015/16 vermehrt auf den Plätzen der Innerschweizer Vereine präsent sein und die Umsetzung der Kampagne „kontrollieren“. Die Besuche erfolgen unangekündigt!

**Unterstützung der Vereine durch den IFV:**

Die Vereine haben die Möglichkeit, zur Vorstellung der Kampagne einen Vertreter des IFV zu einem Elternabend oder einer JUKO-Sitzungen via Peter Laeng (peter.laeng@me.com) einzuladen.

**Flyer (A6):**

Der Innerschweizerische Fussballverband stellt den Vereinen auf die Saison 2015/16 Flyer zur Verfügung, die an Spieltagen verteilt oder im Clubhaus aufgelegt werden können. Siehe auch [www.ifv.ch](http://www.ifv.ch).

**Plakate (A3):**

Der Innerschweizerische Fussballverband stellt den Vereinen auf die Saison 2015/16 Plakate zur Verfügung, die im Clubhaus oder auf dem Areal aufgehängt werden können. Siehe auch [www.ifv.ch](http://www.ifv.ch).

**Flugblätter (A4):**

Der Innerschweizerische Fussballverband stellt den Vereinen auf die Saison 2015/16 Flugblätter zur Verfügung, die den Eltern verteilt oder im Clubhaus aufgelegt werden können. Siehe auch [www.ifv.ch](http://www.ifv.ch).

**Kontaktperson und Leiter der Kampagne beim IFV:**

Peter Laeng, Verantwortlicher KIFU des IFV, 076 344 49 46, [peter.laeng@me.com](mailto:peter.laeng@me.com)